



Der Realisierungswettbewerb Bergrettungswache Hinterzarten wurde durch die Gestaltungskommission beraten.



Kommunen in der gesamten Schwarzwaldregion Beratungen an, etwa wie deren Ortsbild erhalten oder konsequent weiterentwickelt werden kann oder wie sich ein Neubaugebiet integrativ in einen Ort einfügen könnte.

Die Wahrung der hiesigen Baukultur entspricht auch den Zielen der Landesregierung, die den Verein unter anderem genau deshalb fördert. Und so wurde die Gestaltungskommission im Herbst 2022 durch die Stadt Kandern kontaktiert, um deren Beratungsangebot über das Förderprogramm Entwicklung Ländlicher Raum (ELR) in großem Umfang in Anspruch zu nehmen und gemeinsam mit dem Landkreis Lörrach anhand mehrerer Fachvorträge zur Bau- und Gestaltungsberatung und über das Förderprogramm Entwicklung Ländlicher Raum (ELR) zu informieren. Der Aufruf stieß auf großes Interesse. Ziele dieses ELR-Förderprogramms mit dem Schwerpunkt „Wohnen“ sind neben der Schaffung von Wohnraum auch der Erhalt und die Stärkung der Ortskerne einschließlich der Siedlungsgebiete. Dies betrifft all jene, die z. B. bereits vorhandene Bausubstanz umnutzen möchten oder aber eine Modernisierung, Aufstockung oder einen Neu- bzw. Umbau planen. Dieses Beispiel ist als großer Glücksfall zu werten – für Bauherr*innen, für die Kommune sowie für den gesamten Schwarzwald –, der als modellhaft für die gesamte Region und noch weit darüber hinaus gelten könnte. Ein weiteres Beispiel gelungener Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Gestaltungskommission stellte im Frühjahr 2022 die Kooperation mit der Gemeinde Kirchzarten zum Bebauungsvorhaben von Zarten dar: Im Jahr zuvor hatte in Kirchzarten ein Baugesuch in einer Gemeinderatssitzung zu einer kontroversen Debatte geführt. Anlass war ein groß angelegtes Baugesuch über 23 Zwei- bis-Vier-Zimmer-Wohnen-

heiten nebst Tiefgarage direkt an der alten B31 auf dem Areal des alten Seppenhofs, der dafür abgerissen werden sollte. Am Ende der Sitzung stand der einstimmige Beschluss einer Veränderungssperre – und die Chance, die bauliche Zukunft dieses Ortes mit seinem gewachsenen historischen Ortskern neu zu überdenken.

Die vorgeschlagene Neubebauung wäre rechtlich möglich gewesen. Umso beachtlicher und verdienstvoller ist die Bereitschaft von Gemeinde und Planern zu nennen, im Rahmen einer Bürgerbeteiligung auch den von Bauwerk Schwarzwald eingebrachten Vorschlag eines Workshops aufzugreifen, in dem die Bürgerschaft informiert, beraten und gehört werden sollte – mit dem Ziel, einerseits den Charakter Zartens zu bewahren sowie andererseits den heutigen Ansprüchen für Wohnen und Arbeiten zu genügen und zugleich mehr Wohnraum zu schaffen. „Solch einen intakten Ortskern zu haben, ist ein Pfund, mit dem der Ort Zarten wuchern kann“, ist die Vorsitzende von Bauwerk Schwarzwald Diana Wiedemann überzeugt. Klarer Tenor der Bürgerschaft war denn auch der Wunsch nach der Erhaltung der dörflichen Struktur mit ihren gewachsenen Proportionen, die deren optischen Erhalt beim Umbau alter Höfe und Scheunen beinhaltet. Auch hier könnte sicherlich die an den Verein Bauwerk Schwarzwald angegliederte Gestaltungsberatung wegweisend sein. Es wäre jedenfalls wünschenswert, dass auch andere Gemeinden den Verein in ihre Vorüberlegungen zu geplanter Umstrukturierung miteinbeziehen, wie es etwa die Stadt Kandern und die Gemeinde Kirchzarten auf so umsichtige wie vorbildliche Weise getan haben.

085

[Bauwerk Schwarzwald e. V. | gegründet im Juli 2020 | Netzwerk, Anlaufstelle, Kompetenzzentrum zur Förderung und Sensibilisierung für Schwarzwälder Architektur, Handwerk und Design in Titisee-Neustadt | gefördert vom Land Baden-Württemberg (MLR) | www.bauwerk-schwarzwald.de]

Film:

<https://www.youtube.com/watch?v=hPxmjnjpCq4>

Weitere Informationen zu Bauwerk Schwarzwald e. V. und der Gestaltungsberatung finden Sie über diesen QR-Code oder die Internetadresse:
https://bauart.online/firma/bauwerk_schwarzwald/



Bauwerk Schwarzwald e. V.

Glasbergweg 7

79822 Titisee-Neustadt

T: +49 7651 2049583

info@bauwerk-schwarzwald.de

www.bauwerk-schwarzwald.de